

♦ HAUS DER BAYERISCHEN
♦ GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

GÖTTERDÄMMERUNG II

DIE LETZTEN MONARCHEN



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG

23. JUNI 2021 BIS 16. JANUAR 2022

Regensburg | Haus der Bayerischen Geschichte

Dienstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de

Starke Frauen in der
Bayerischen
Landesausstellung:
Prinzessin Therese von Bayern



Prinzessin Therese von Bayern (1850 – 1925, ganz rechts) war die einzige Tochter des Prinzregenten Luitpold. Nach dem frühen Tod der Mutter übernahm sie die Rolle der ersten Dame des Hofes, sie repräsentierte an der Seite ihres Vaters und hat selbst nie geheiratet.



Thereses Leidenschaft waren die Naturwissenschaften. Sie unternahm zahlreiche Forschungsreisen in ferne Länder. Besonders luxuriös war das damals nicht: Hier sitzt sie vor ihrem Zelt im brasilianischen Urwald.



Von ihren Reisen rund um den Globus brachte die Prinzessin zoologische, botanische und ethnologische Objekte mit. Zum Beispiel die Wasserhyazinthe aus Kolumbien.



© Digitalbild: Zoologische Staatssammlung München | Foto: Axel Hausmann

Oder den Tagfalter aus Brasilien.
Tiere wurden auch lebend
mitgenommen – und möglichst
artgerecht gehalten. Neben
exotischen Vögeln, Krallenaffen und
Meerschweinchen ...



... kam so auch ein
südamerikanisches Gürteltier nach
Bayern. Es lebte noch acht Jahre
mit Therese in der Münchner
Residenz und wird in der
Bayerischen Landesausstellung
gezeigt.

Zu Beginn des Ersten Weltkriegs
empörte sich die Pazifistin Therese
über die kriegstreiberische
Propaganda.

— “ —

Die offiziellen Lügen verfangen nicht
bei mir, weil ich es besser wußte:
über den Orient, über die
Balkanvölker, auch über Russland
konnte man mir nichts glauben
machen...”

— ” —



Ihr Lebensmittelpunkt war ab 1914 Lindau, wo sie ein Lazarett neben ihrer Villa einrichten ließ. Prinzessin Therese (vorne, Mitte) kümmerte sich nicht nur um deutsche, sondern auch um „feindliche“ Verwundete – was ihr harsche Kritik einbrachte.

Und die Frauenrechte?

Therese setzte sich erfolgreich dafür ein, dass Frauen studieren dürfen. Bis heute ist sie das einzige weibliche Ehrenmitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, obwohl sie selbst nie studiert hat.

Mehr über Prinzessin Therese von
Bayern erfahrt ihr ab 23. Juni in
der Bayerischen
Landesausstellung
„Götterdämmerung II – Die
letzten Monarchen“ in
Regensburg.